Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 3

Artikel: Kreisschreiben Nr. 255 an die Sektionen des Schweizer.

Gewerbevereins

Autor: Scheidegger, J. / Krebs, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-580605

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulhausban Araschga-Passugg (Graubunden). Der Rredit für ben Anteil ber Stadt Chur an den Roften des neuen Schulhauses in Araschga-Paffugg, an dem die bret Gemeinden Chur, Churwalden und Malty beteiligt find, wurde mit 1500 gegen 190 Stimmen bewilligt.

Die Bauluft in Brugg (Margau). Wenn auch die Bautatigkeit in Brugg nicht eine rege genannt werben kann, so kommt sie doch nicht zum Stillstande. Da und dort erheben sich neue, schmucke Gebäude, speziell die Umgebung des Bahnhoses hat in den letzten Jahren ihr Bild ganz gewaltig verändert. Hoffentlich setzen die Bundesbahnen dem Ganzen noch die Krone auf durch zweckentsprechende Bahnhofumbauten. Derzeit ift eine größere Trifotfabrit im Bau begriffen, welche bereinft willtommene Arbeitsgelegenheit bieten wird.

Baulices aus Magden (Aargau). Zu bewundern ift die Unternehmungsluft bes berzeitigen Bolfleins von Magden. In gang furger Beit ift nacheinander die Rataftervermeffung, die Bachkorrektion, die Straßentorrettion und diefen Winter die Ginführung ber Glettrizität beschlossen worden. Eine neue Wasserversorgung mit Hydrantenanlage steht noch mit etwa 100,000 Fr. in Referve.

Neue Rirche und Pfarrhaus in Ronftang-Petershaufen. Im rechtsrheinischen Stadtteil Bertershaufen wird eine tatholifche Kirche nebft Bfarrhaus und Rommunikantensaal gebaut. Der Kostenvoranschlag lautet auf 600,000 Mark.

Kreisschreiben Ur. 255

Sektionen des Schweizer. Gewerbevereins.

Werte Bereinsgenoffen!

Sie werden hiemit eingeladen gur

Ordentlichen Jahresversammlung

auf Sonntag den 14. Juni 1914, vormittags 8 Uhr, im großen Saale des Kasino in Vern

zur Erledigung folgender Traftanden:

1. Jahresbericht pro 1913.

2. Jahresrechnung pro 1913. Bericht der Rechnungsund Geichäftsprufungstommiffion.

Wahl eines Mitgliedes in die Rechnungs- und Gefcaftsprufungskommiffion.

4. Beftimmung bes Ortes nachfter Jahresversammlung. 5. Errichtung von Poftsparkaffen durch ein Bundesgefet.

Bericht über den Stand der Entwicklung des Zentralorgans bes Schweizer. Gewerbevereins.

Aufällige Anregungen oder Mitteilungen.

Jahresbericht und Rechnung pro 1913 werden allen Sektionen noch zugefandt. Es werden alle Sektionsvorstände angelegentlich ersucht, ihren Delegierten die Trattandenlifte, den Jahresbericht, allfällige weitere Vorlagen und die Ausweiskarten rechtzeitig zuzustellen.

Die Zahl der jeder Sektion zukommenden Delegierten ift im § 6 ber Statuten beftimmt. Wir erwarten eine möglichst vollzählige Bertretung aller Sektionen.

Unserm Sefretariate find mittelft der gelben Karte Rame, Beruf und Wohnort der Delegierten vor dem 11. Juni mitzuteilen, damit die Bertretung ber Settionen ju Beginn ber Berhandlungen festgestellt werden fann. Beim Eintritt in ben Berfammlungsfaal hat jeder Delegierte seine Ausweisfarte, mit Namen verseben, abzugeben.

Außer ben Delegterten ift jedermann, namentlich find auch die übrigen Mitglieder ber Handwerksmeister- ober !

Gewerbevereine, freundlichft eingeladen, ben Berhandlungen als Zuhörer auf den hierfür angewiesenen Plätzen beizuwohnen.

Programm für die Jahresversammlung.

Samstag den 13. Juni:

Von mittags 1 Uhr an: Empfang bes Bentralvorftandes, der Gafte und Delegterten im "Burgerhaus", Neuengaffe. Eröffnung des Quartter-Bureaus baselbst. Lösung der Festschrer und Abzeichen.

Nachmittags 4 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im "Bürgerhaus". Abendessen in den Quartieren. Abends von 8 Uhr an: Freie Bereinigung im großen

Saale des "Bürgerhaus".

Sonntag ben 14. Juni:

Morgens 8 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im großen Kafinosaale. — Daselbst befindet sich am Sonntag auch bas Quartierbureau.

Nachmittags 1 Uhr: Mittageffen im großen Kafinosaale. 3 Uhr: Freie Besichtigung der Stadt. —

Abendeffen in den Quartieren. Abends 8 Uhr: Freie Bereinigung im Reftaurant Studerftein in der Landesausftellung (Saupteingang Neubruckftraße).

Montag den 15. Juni:

Vormittags 9 Uhr: Besichtigung ber Landesausstellung. Mittags 12 Uhr: Mittageffen im Restaurant Studerftein, Landesausftellung.

Nachmittags 2 Uhr: Besichtigung ber Landesausstellung.

Für Gafthof- und Brivatquartiere wird bei Anmel bung genügend geforgt. Ber jedoch bie rechtzeitige Unmeldung auf Quartiere und Bankett durch die zugeftellten Unmeldekarten unterläßt, hat allfällige Folgen wegen Blatmangel oder nicht befriedigender Berpflegung selbst zu tragen.

Vergunstigungen auf ben Schweizer. Bundesbahnen für die Besucher ber Landesausstellung: Wer am Billetschalter seiner Bahnstation eine Eintrittskarte in die Landesausstellung zu Fr. 1. 50 löst, kann mit der Bahn zur einfachen Tore hin und guruck fahren. Die Eintrittstarten zu Fr. 1.50 werden im Quartierburcau mit 50 Cts. Aufzahlung umgetauscht in eine 2 Fr. Kongreßkarte für 21/2 Tage.

NB. Die Besucher der Landesausstellung werden speziell ausmerksam gemacht auf folgende Ausstellungen bes Schweizer. Gewerbevereins, die fich in der 2. Salle vom Eingang Länggaffe, rechts, an der Ringbahn, be-

1. Gruppe 43c, Gewerbliche Lehrlingsprüfungen. Plan: Halle 166, direkter Eingang von der Strafe.

Schweizer. Gewerbeverein, deffen Organisation und Wirksamkeit. In Gruppe 45, Plan: Halle 171, rechts vom Eingang.

Reue Seftionen. Die im letten Rreisschreiben angemeldeten neuen Settionen: Sandwerter- und Gewerbeverein Trogen (Appenzell), Handwerker- und Gewerbe-verein Koppigen (Bern), sind ohne Einsprache aufgenommen worden.

Als neue Sektion hat sich angemelbet: Der neu erftandene Handwerker- und Gewerbeverein Bremgarten (Aargau).

Wir geben den Sektionen gemäß § 3 unserer Statuten hiervon Renninis und heißen die neuen Glieder beftens millfommen.

Mit freundeidgenöffischem Gruß!

Für ben leitenden Ausschuß: J. Scheidegger, Präfident. Werner Krebs, Sekretär.